

## LAGEBULLETIN Nr. 10 Coronavirus (COVID-19)

Dieses Bulletin dient dazu, regelmässig über Tätigkeiten und geplante Massnahmen der verschiedenen kantonalen Stellen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zu informieren.

Hierbei wird der Fokus auf den Kanton Aargau gelegt, mit dem Ziel, einen Beitrag zum Informationsgleichstand aller beteiligten und interessierten Stellen zu leisten. Für Informationen zur Lage in der übrigen Schweiz verweisen wir an die Bundesstellen (v.a. Bundesamt für Gesundheit); Informationen zur weltweiten Lage finden sich auf der Webseite der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Im Kanton Aargau liegen zurzeit 27 bestätigte Fälle vor (9 mehr als gestern). 23 infizierte Personen sind zuhause isoliert. 1 Person ist hospitalisiert. 3 Personen sind geheilt. 100 Kontaktpersonen sind zurzeit in einer freiwilligen Selbstquarantäne.

Mit weiteren Fällen muss gerechnet werden.

23 Kantone sowie alle Nachbarländer der Schweiz melden bestätigte Fälle. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat in der Schweiz bisher 815 Ansteckungen bestätigt. Bei 43 Personen, bei denen die Erstuntersuchung positiv ausfiel, liegen die Ergebnisse der Bestätigungsuntersuchungen noch nicht vor.

### Eskalationsstufe gemäss Epidemienetzgesetz

Normale Lage	Besondere Lage	Ausserordentliche Lage
	X	

## 1. Aktuelle Lage im Kanton Aargau

Übersicht der vom Coronavirus (COVID-19) betroffenen Personen

Woche	Gesamtzahl bestätigte Fälle	Gesamtzahl Geheilte
Vor Montag, 24.2.2020	0	0
Montag, 24.2.2020 – Sonntag, 1.3.2020	3	0
Montag, 2.3.2020 – Sonntag, 7.3.2020	14	2
Stand Donnerstag, 12.3.2020	27	3

Im Kanton Aargau sind bis zur Stunde insgesamt 27 Personen mit dem Virus infiziert. 23 infizierte Personen sind bei sich zuhause isoliert. 1 Person ist hospitalisiert. 3 Personen sind bisher geheilt. 100 Kontaktpersonen befinden sich in der so genannten freiwilligen Selbstquarantäne.

Bis zur Stunde hat der Kantonsärztliche Dienst (KAD) 1'181 Veranstaltungsgesuche bewilligt. 15 Gesuche wurden abgelehnt.

## 2. Lageentwicklung, absehbare Massnahmen und laufende Planungen

Die Anzahl Erkrankungsfälle von COVID-19 nimmt in der Schweiz rasch zu. Diese Tendenz wird voraussichtlich weiter anhalten.

Neu ist eine telefonische Hotline für die medizinische Notfallberatung rund um das Coronavirus eingerichtet. Diese Hotline (0900 401 501) steht der aargauischen Bevölkerung während den nächsten Wochen gratis zur Verfügung. Näheres dazu findet sich auf der Website des Kantons.

### 3. Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung

Umfassende Informationen zum neuartigen Coronavirus (COVID-19) sind auf der Webseite des BAG zu finden:

[www.bag.admin.ch/neues-coronavirus](http://www.bag.admin.ch/neues-coronavirus)

Unter anderem die wichtigsten Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung:

- Händeschütteln vermeiden;
- Abstand halten;
- Häufiges Händewaschen mit Wasser und Seife oder einem Desinfektionsmittel;
- Husten und Niesen in Wegwerf-Papiertaschentücher oder in die Armbeuge;
- Kontakt zu Personen meiden mit Husten- und Schnupfen-Symptomen;
- Zuhause bleiben, wenn man selber unter Husten, Atemwegbeschwerden und Fieber leidet;
- Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation;
- Keine Personen mit erhöhtem Risiko gefährden;
- Vermeiden Sie engen Kontakt auch im öffentlichen Verkehr.

Zusätzlich werden Personen über 65 und alle mit einer Vorerkrankung (Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen, geschwächtes Immunsystem, Krebs) folgende Empfehlung abgegeben:

- Meiden Sie möglichst öffentliche Verkehrsmittel;
- Kaufen Sie ausserhalb der Stosszeiten ein. Oder lassen Sie eine Freundin oder einen Nachbarn für Sie einkaufen;
- Meiden Sie Orte mit vielen Menschen, beispielsweise Kinos, Konzerte, Sportveranstaltungen, Treffen in Gruppen;
- Vermeiden Sie unnötige geschäftliche und private Treffen;
- Reduzieren Sie Besuche in Altersheimen, Pflegeheimen und Spitälern auf ein Minimum;
- Vermeiden Sie Kontakte mit erkrankten Personen;
- Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie Atembeschwerden, Husten oder Fieber haben. Rufen Sie sofort Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder ein Spital an. Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.

Folgende Telefonhotlines stehen der Bevölkerung zur Verfügung:

Bundesamt für Gesundheit: +41 58 463 00 00, täglich 24 Stunden, Infoline Coronavirus

Ärztliche Notrufnummer Aargau: 0900 401 501, täglich 24 Stunden, bei medizinischen Fragen.

### 4. Anwendung von Schutzmasken

**Das BAG empfiehlt gesunden Personen kein Tragen von Hygienemasken (chirurgische Masken, Operationsmasken) im öffentlichen Raum.**

Weiterführende Informationen zur Anwendung von Schutzmasken finden sich auf der Webseite des BAG.

## 5. Mailadresse für Fragen betreffend Kanton Aargau

Informationen zum Coronavirus (COVID-19), die den Kanton Aargau betreffen, sind auf der kantonalen Webseite zu finden.

[www.ag.ch/coronavirus](http://www.ag.ch/coronavirus)

Für Fragen rund um das Coronavirus (COVID-19), die den Kanton Aargau betreffen, steht der Bevölkerung eine Mailadresse zur Verfügung:

[coronavirus@ag.ch](mailto:coronavirus@ag.ch)

## 6. Nächstes Lagebulletin

Das nächste Lagebulletin ist für Freitag, 13. März 2020, 15.00 Uhr vorgesehen.

iA



Dr. Dieter Wicki  
Chef KFS



Dr. med. Yvonne Hummel  
Kantonsärztin